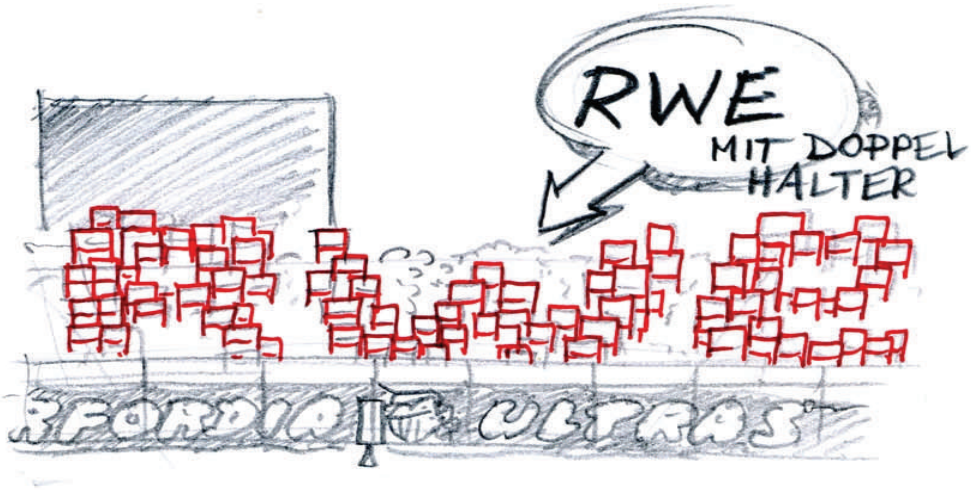
BLOCK 3

NR. 56

RWE - Dresden
20.10.2007



RW ERFURT
VS
DYNAMO DRESDEN

Hallo Liebe Leute,
und willkommen zum traditionsreichen Spiel gegen Dynamo! Um dem heutigen Spiel einen angemessenen Rahmen zu geben, wurden wieder keine Kosten und Mühen gescheut um eine Choreo vorzubereiten. Um ein Gelingen der Choreo zu gewährleisten, sind wir natürlich auf eure Hilfe angewiesen, da es diesmal ein wenig kompliziert wird und nur der kleinste Fehler das Gesamtbild versauen kann. Deswegen an dieser Stelle ein paar Erläuterungen: In den Blöcken 3 und 4 werden an jede Person rote Doppelhalter ausgeteilt, damit beide Blöcke komplett rot sind! Achtet bitte darauf das jeder vor bzw. neben euch so ein rote Teil in der hand hat. Weiterhin ist wichtig, dass die roten Doppelhalter nicht zu weit in Richtung Anzeigetafel ausgeteilt werden. Es wird eine Person auf dem Zaun stehen und die Grenze festlegen, damit alles schön kompakt aussieht. Nun sollen mit weißen Dh´s die Buchstaben RWE in die Blöcke geschrieben werden. Die Buchstaben wurden vorher von "Unbekannten " auf den Stufen der Kurve markiert. WICHTIG: JEDER DER EINEN WEISSEN DOPPELHALTER HAT MUSS UNBEDINGT AUF SEINER STELLE STEHEN BLEIBEN (!!!), weil sonst die Buchstaben nicht zu erkennen sind. 2 Meter zu weit rechts, und aus dem "W" wird ein unleserliches Etwas... Also immer 3 bis 4 weiße Dh´s nebeneinander damit der Buchstabe gut zu lesen ist und achtet bitte

AUSWÄRTS

Am 26.09.07 spielt der RWE zu einem Mittwochspiel bei den Amateuren aus Bremen.

Für euch setzt das EFP einen Fanbus ein.

Nach einer anderen Reisemöglichkeit könnt ihr euch beim EFU eures Vertrauens erkundigen.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung!

GUTE FAHRT

Impressum: Block 3 ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundbrief an Freunde und Bekannte des RWE! Block 3 erscheint kostenlos zu den Heimspielen des RWE und wird durch Spenden finanziert. Block 3 schildert die Ereignisse rund um die Spiele des RWE und ruft weder zu exessivem Genuss von alkoholischen Getränken, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagiert Block 3 irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein wichtiger Bestandteil dieses Heftes und wird nicht extra als solche gekennzeichnet.

auch auf die Anweisungen und Berichtigungen der einzelnen EFU´s! Wir werden vor Kick off die Buchstaben auf jeden Fall mind. einmal hochhalten um zu schauen ob alles passt, wenn dann alles stimmt wie gesagt:NICHT WEGBEWEGEN!!! Wenn alle mitziehen könnt ihr euch schon auf die Fotos freuen...
PS: Nur so am Rande... Der etatmäßige Trommler sowie eurer geliebter Capo M. werden heute nicht da sein, aber wir hoffen das trotzdem alle ordentlich mitziehen und unsere Mannschaft nach vorne peitschen! Schließlich sollte der Support nicht abhängig vom Spielverlauf, Capo oder sonst wem sein!!! Also Arsch ran und Dynamo zeigen wer der Herr im Hause ist...!!!

28.10.07
FC Rot-Weiß Erfurt vs Energie Cottbus II
Zuschauer:

Grinsen. Viele tun es, viele sehen es gern von ihrem Gegenüber. Es gibt Tage, da entwickelt man in seinem Inneren unaussprechliche Gewaltfantasien, wenn jemand grinst. So geschehen an diesem Tag, ausschlaggebende Person: Locke Weber nach dem Spiel vor der Kamera. Es ist für ihn offensichtlich die befriedigendste Genugtuung, im verhassten Steigerwaldstadion zu gewinnen. Er hatte jedoch auch allen Grund dazu. In der ersten Halbzeit schlaffe und dann kaum existente Stimmung in HZ. 2. Auch 4700 Zuschauer waren, ob des momentanen Tabellenplatzes, ernüchternd. Optisch wurde diesmal von den Rängen und auf dem Rasen nichts geboten. Fans, die den doppelsinnigen "Geist von Wuppertal" und eine Erfurter Mannschaft, die den "Geist von Bremen" vermissen ließ. Hätte das, von allen erwartete, Torfestival frühzeitig begonnen, eine Hammerstimmung hätte auch in den entferntesten Thüringer Fleckchen für Hörschäden gesorgt. Nach dem saublöden 0:1 und dem Aberkennen des (regulären) Erfurter Ausgleichs war jedoch im weiten Rund nur Stille zu vernehmen. Nur 15 besonders beschützenswerte Cottbusanhänger, elf namenlose Spieler und einem Haarfetischist hatten das zweifelhafte Recht, zu grinsen.

06.10.07
Hamburger SV II vs FC Rot-Weiß Erfurt
Zuschauer:

80 Persönchen machten sich mitten in der Nacht per Zug Richtung Hamburg. Die Palette der Handlungen reichte von "erstmal ausnüchtern und pennen" über "legen wir gleich los" zu "nie wieder Alkohol" und so erlebte man erst nach etlichen Stunden den Sonnenaufgang. Nachdem sich das rote Pferd gefühlte hundert mal umgedreht hatte, kam man, ohne Zwischenfälle und ruhigem Polizeipersonal in Hamburg an. Dort war den Grünen auch teils eigenwillige Routen zum Stadion egal und so machte man sich z.B. froh gelaunt Richtung Kneipe, um

die verbleibenden zwei Stunden mit Hamburger Flüssigkost tot zu schlagen. Scheiße wars -

Kneipe zu. Neuer weg - Stadion. Vor dem Objekt der Fußballbegegnung wurde die 14 köpfige Busladung begrüßt, welche sichtlich ausgeruht daher kam. Schließlich hatte jeder von ihnen eine Reihe für sich gehabt. Im Stadion wurde von den ca. 300 Anwesenden von der ersten Minute an ordentlich Support abgeliefert, welcher auch durch zwei Tore belohnt wurde. Eins davon zählte sogar. Während des Spiels bemerkte der geneigte Zuschauer permanentes Genöle gegen die eigenen Spieler. Drei nicht mehr ganz taufrische Herren wollten bekanntes Dorffußballjargon auch den Spielern des RWE

näher bringen. Diese nahmen es verständlicherweise nicht so gut auf und verspielten den Sieg, wobei auch hier vielen über hundert graue Haare wegen dem Schiedsrichter gewachsen sind. Nach dem verlorenen Spiel betretene Mienen und drei krankhafte Choleriker, die sich nun erst recht austoben mussten. Das Nachspiel dürfte jeden Leser hinlänglich bekannt sein. Auf der Rückfahrt gab es keine besonderen Vorfälle, man teilte sich zeitweise mit dem Rostocker Durchschnittsfan einen Zug und kam ohne Probleme in Erfurt an. Am Folgetag gab es bei einigen Reflexe, wie, "erstmal ausnüchtern und pennen" über "legen wir gleich wieder los" und "nie wieder Alkohol". Doch hoffentlich haben sich drei besondere Herren erst mal Gedanken über ihr Verhalten am Vortag gemacht. Hunderte Fans, die auch nach dieser Niederlage lautstark hinter dem Verein standen, haben es jedenfalls getan.

03.10.2007 Thüringenpokal
Pößneck vs FC Rot-Weiß Erfurt
Zuscauer:

Am Tag der deutschen Einheit spielte unser ruhmreicher Club im „schönen" Pößneck in dem wir ja schon letztes Jahr „Pokalgeschichte" schrieben. Auf der Hinfahrt dann gleich einen Schaffner, der alles ganz genau nahm und so konnten nur einige Wenige, für die der Platz auf der Toilette noch reichte, kostengünstig reisen. In Saalfeld nutze man den Aufenthalt um die Stadt von den hässlichen Zeiss-Aufklebern zu befreien. In Pößneck angekommen, erwartete uns ein völlig überzogenes Polizeiaufgebot (auf jeden Rot-Weißen kam mindestens ein Grüner/Blauer). Bullen sehr aggressiv-so wurde fußballfantypisches "auf der Strasse laufen" verboten, auch das gängige "links am Baum vorbei gehen" ist in diesem Staat mittlerweile nicht gestattet. An einer Ampel dann nen Bus voll J***kiddies, die einfach nur peinlich pöbelten. Fußweg wieder endlos lang, jedoch ohne weitere nennenswerte Ereignisse. Im Stadion dann der nächste Schock: 7,- € Eintritt. Stimmung lief recht gut an, plätscherte jedoch im weiteren Verlauf nur noch so vor sich hin. Auf dem Spielfeld auch nix los. Mit 0-0 ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel dann das 1-0 für unsere Götter und die Stimmung wurde auch wieder etwas besser. Das Pößnecker Stimmungshäufchen bestand aus ca. 6 Leuten und einer Trommel als Hilfsmittel. Die Leute fielen jedoch nur durch gelegentliche und dazu noch lächerliche Rufe auf. Nach dem Spiel wollten noch ein paar Zeisser „Hallo" sagen. Beschämend, wenn man hinter einem 4 Meter hohen Zaun pöbelt. Auf dem Rückweg die Bullen dann wieder genauso aggressiv, wie hinwärts. Die Rückfahrt gestaltete sich dann relativ ereignislos. Ein paar SV`ler hatten am Feiertag auch nix besseres zu tun und erlebten einen schönen Nachmittag in der Pößnecker "City" - weniger touristentypische Souvenirs brachten sie auch mit nach Hause, in die Blumenstadt.

Verein Aktuell

****

A– und B– Junioren: Beide Bundesligamannschaften unserer Jugend spielten vergangenes Wochenende gegen Werder Bremen. Beide verloren dieses Spiel auch. Während die A-Junioren sich nur knapp mit 3:2 geschlagen geben mussten, gingen die B-Junioren mit 2:0 unter. Für die A-Junioren traf Ricky Ziegler gleich 2 mal, leider reichte es nicht zum verdienten Punkt gegen die A-Jugend Werder Bremens.

****

Thüringenpokal: Im Viertelfinale des Thüringenpokals treffen unsere Helden auf den Zwerg FSV Ulstertal Geisa. Da der TFV (Thüringer Fußball Verband) hat nun allgemein festgelegt, dass die niederklassige Mannschaft generell Heimrecht hat, wonach wir in Ulstertal antreten müssen.

****

Termine

1.Mannschaft:
27.10.2007 14.00 Uhr SC Verl vs RW Erfurt
04.11.2007 14.00 Uhr RW Erfurt vs FC Magdeburg
10.11.2007 14.00 Uhr VfB Lübeck vs RW Erfurt

2. Mannschaft:
01.12.2007 14:00 Uhr RW Erfurt II vs Ulstertal Geisa
21.10.2007 14:00 Uhr Schott Jena vs RW Erfurt II
28.10.2007 14:00 Uhr RW Erfurt vs Thüringen Weida

A-Junioren:
04.11.2007 11:00 Uhr RW Erfurt vs Braunschweig
11.11.2007 11:00 Uhr TeBe Berlin vs RW Erfurt

Kontakt

Im Internet: www.erfordia-ultras.de
E-Mail: info@fanszene-ef.de
EFU Youth: efu-youth@fanszene-ef.de
Spendenkonto: Begünstigter: Erfordia Ultras
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Bankleitzahl: 820 510 00
Kontonummer: 113 120 8095

Blickfang Ultra
Ausgabe 4
>erhältlich bei uns am Stand!<

- ..Das ist alles nur geklaut...
- Interview Suptras Rostock
- Ultra auf ein Wort - Freundschaft
- Ultra eine Subkultur? von Daniel Reith & Daniel Renker
- Spielbericht Wuppertaler SV vs. Fortuna Düsseldorf
- Der Blick in die Kurve: Ultras Krefeld
- Weibliche Ultras in den Kurven
- Das leidige Thema Repression & Stadionverbote mit mehreren Artikeln und Kommentaren
- Nachwort: Mondiali Antirazzisti inkl. Interview mit Enrico von Los Fastidios (Virtus Fans Verona)
- Interview Green Monsters Ferencvaros
- Ultras! No Fans? - Eine Diskussion
- Buchrezension - Bin beim Club. Der Chemnitzer FC und seine Fans
- Fanzinevorstellung: Ya Basta!
- Report: Kohorte Duisburg
- Mittelseiten: Pyromanie
- Spielbericht Sampdoria Genua vs. Hajduk Split
- dazu die üblichen Sachen, wie Leserbriefe, Fotos, Comic usw.